

Junger Goldexplorer mit Fantasie

Interview mit CEO Dr. Eric Owens (Alexandria Minerals)

? Beginnen wir zunächst mit einer kurzen Übersicht über die Region, die Alexandria Minerals zurzeit untersucht.

A Unsere Tätigkeit konzentriert sich auf den Abitibi-Gürtel im Norden von Quebec und in Ontario. Es handelt sich hier um einen großen, einheitlichen geologischen Gürtel mit zahlreichen interessanten Edelmetall- und Basismetallvorkommen mit einer Länge von 500 km. Die Region ist für ihre Goldvorkommen in Timmins und Kirkland Lake (Ontario) gut bekannt. Hier wurden bisher 60 Mio. bzw. 35 Mio. Unzen Gold gefördert. Auch Val d'Or mit einer Förderung von bisher 25 Mio. Unzen gilt als sehr bekanntes Goldförderungsgebiet.

? Hat das Managementteam von Alexandria Minerals besondere Gründe, seine Explorationsbemühungen auf das Bergbauggebiet rund um Val d'Or zu konzentrieren?

A Wir haben uns für das Val d'Or entschieden, weil es eine der vielversprechendsten Regionen für Goldvorkommen im Abitibi-Gürtel ist. Die Region hat zahlreiche Vorteile, die uns veranlassen haben, uns dort niederzulassen. Besonders die Vorzüge eines alten Bergbauggebietes:

- die ausgezeichnete Infrastruktur sorgt dafür, dass die Erschließung neuer Minen mit geringem Kapitaleinsatz möglich ist;
- relativ gut bekannte Geologie;
- zahlreiche neue Entdeckungen, zum Teil durch die Neuauswertung alter Daten, zum Teil durch die Erfassung neuer Daten und
- das bergbaufreundliche Umfeld.

? Sie und Eddy Canova sind die beiden Gründer. Welche Erfahrungen bringen Sie in die Gesellschaft ein und wer sind die anderen Mitglieder des Vorstands? Welche Erfahrungen bringen die übrigen Di-

rektoren für Ihre Gesellschaft?

A Wir beide, Eddy und ich, sind von der Ausbildung her Geologen mit umfangreicher Erfahrung. Wir haben beide fast 30 Jahre Erfahrung im Bereich Exploration und Erschließung sowohl von nichtmetallischen Rohstoffen als auch Erzen. Eddy verfügt zudem über Erfahrungen im Bergbau. Wir haben sowohl für Großunternehmen als auch für kleine Gesellschaften gearbeitet und im Laufe der Jahre ein wichtiges Netzwerk aufgebaut.



Quelle: Alexandria Minerals

Die anderen Direktoren ergänzen unsere Erfahrungen. Sie sind entweder Techniker (wie Charles Page, Declan Costelloe und John Thomas) oder haben wie John Yarnell Erfahrung mit jungen, wachstumsorientierten Aktiengesellschaften. Außerdem haben sie umfangreiche Finanzerfahrung im Bereich der Mittelbeschaffung sowie in der Führung von an der Börse gehandelten Gesellschaften.

? Das Gebiet, in dem Sie Explorationsarbeiten durchführen, ist aus der Vergangenheit sehr gut bekannt und wurde in den vergangenen beiden Jahren intensiv untersucht. Es gibt einige echte Neuentdeckungen und Erschließungen in der Nähe Ihrer Liegenschaften wie beispielsweise durch OSISKO EXPLORATION und ALEXIS MI-

NERALS. Alexandria Minerals schließt zurzeit gerade das umfassendste Bohrprogramm seiner Unternehmenshistorie als junge Goldexplorationsgesellschaft ab. Geben Sie uns bitte eine Übersicht über die Etappenziele, die die Gesellschaft 2007 erreicht hat, und welche Highlights sich bei dieser großen Bohrkampagne bis jetzt ergeben haben.

A Alexandria ist in den vergangenen 12 Monaten deutlich gewachsen, sowohl in punkto Nettowert als auch bei der Geschäftstätigkeit. Zu verdanken ist diese Expansion zwei Maßnahmen:

- 1) der großen, signifikanten Übernahme von Liegenschaften in einem der vielversprechendsten Bergbaugebiete der Welt, die jetzt Gegenstand unserer Explorationsaktivitäten sind, sowie
- 2) signifikanten Finanzierungsrunden, die uns die nötigen Mittel verschafften, um erste ernsthafte Explorationsarbeiten zu beginnen und diese Projekte innerhalb von zwei Jahrzehnten zu erschließen.

Das signifikanteste Ergebnis dieser Maßnahmen für einen Explorer ist die Bestätigung, dass unsere Entscheidung, das Bohrprogramm der Phase I in der zweiten Jahreshälfte 2007 auf Orenada zu konzentrieren, eine gute Entscheidung war. Wir konnten damit unter Beweis stellen, dass dieses alte Vorkommen erweitert werden kann. Das Volumen der goldführenden Gesteine konnten wir um das Dreifache des bisher bekannten Volumens erweitern, wobei das Vorkommen nach fast allen Seiten noch offen ist.

Zurzeit versuchen wir, die Ausrichtung, den Erzgehalt und die Größe der Mineralisierung bei Orenada zu definieren. Orenada ist jedoch nur eines von 16 Projekten auf dem Cadillac Break und wir beginnen dort erst mit der Exploration.

? Sie haben schon seit einiger Zeit zwei Bohranlagen für Ihre Projekte im Einsatz. Wie viele Analyseergebnisse stehen zurzeit noch aus und wann rechnen Sie damit, dass Sie diese veröffentlichen können?

A Anfang November haben wir die Zahl unserer Bohranlagen auf eine reduziert, weil wir die noch ausstehenden Analysen der Bohrungen abwarten möchten. Dies erlaubt uns dann eine bessere Planung für die künftigen Bohrarbeiten. Unsere ernsthaften Explorationsmaßnahmen bei Orenada begannen wir mit einer guten Ausgangsbasis, wir befinden uns jedoch noch in einem extremen Frühstadium und versuchen die Form eines potentiellen Erzkörpers in der Tiefe zu definieren.

Alle zeitnah vorliegenden Bohrergebnisse könnten unsere Bemühungen unterstützen. Wir warten aktuell noch auf die Analysen von 10 Bohrungen. Wir werden die neuen Ergebnisse innerhalb einiger Tage veröffentlichen und die übrigen Ergebnisse, sobald die Berichte aus dem Labor eingehen.

? Das Unternehmen verfügt über einige Liegenschaften, bei denen aus der Vergangenheit bereits Ressourcen bekannt sind. Ein Gebiet, das sehr vielversprechend klingt, ist die sogenannte „Sleepy Zone“. Haben Sie bereits Arbeiten in dieser Zone durchgeführt oder wann möchten Sie dieses Gebiet neu untersuchen?

A Die Sleepy Zone ist wie Orenada ein altes Vorkommen auf unseren Liegenschaften, das für uns sehr interessant ist. Es liegt am östlichen Rand unserer Projekte auf dem Cadillac Break, etwa 25 km östlich von Orenada. 1981 schätzte man, dass es etwa 50.000 Unzen Gold enthalten könnte. Wir haben die alten Daten neu ausgewertet und unsere internen Berechnungen ergeben fast die dreifache Menge. Im Frühling 2007 brachten wir zwei Bohrungen als erste Tests nieder, wobei sich bei einer Bohrung keine signifikanten Goldwerte fanden, bei der anderen aber 3,35 g

Gold/t bei einer Länge von 10,80 Meter. Dieses Vorkommen ist nach allen Seiten offen. Wir wollen bei diesem Bohrziel im Winter 2008 2.000 bis 3.000 Bohrmeter niederbringen.

? Sie haben sich in den vergangenen Monaten auf das Projekt Orenada konzentriert; bis jetzt lässt sich aus den Ergebnissen schlussfolgern, dass Sie ein ausgedehntes und niedriggradiges Goldsystem gefunden haben. Mit welchen möglichen Vorkommen rechnen Sie aufgrund der bereits vorliegenden Ergebnisse und welches Potenzial halten Sie für die kommenden zwei Jahre in diesem Gebiet für möglich?

A Wir sind in einer Region mit mehreren Goldvorkommen tätig, aus denen bisher mehr als 2 bis 3 Mio. Unzen Gold gefördert wurden, aus einigen Vorkommen sogar mehr als 4 Mio. Unzen. Nach unserer Ansicht besitzen unsere Projekte genau die richtige Geologie für Goldvorkommen ähnlicher Größe. Alte Schätzungen beziffern das Vorkommen Orenada auf etwa 150.000 Unzen Gold. Seit Juni haben wir diese Größe mehr als verdreifacht. Wenn die Bohrarbeiten bei Orenada weiter erfolgreich sind, könnten wir bis Ende 2008 sogar über ein Vorkommen mit 1 Mio. Unzen verfügen.

Außerdem glauben wir, dass 1 Mio. Unzen Gold in Val d'Or mit der sehr guten Infrastruktur und damit niedrigen Kapitalkosten weit mehr wert sind, als 1 Mio. Unzen in einem entfernten Gebiet mit kaum vorhandener Infrastruktur und entsprechend hohen Kapitalkosten.

? Alexandria verfügt über einen ausgedehnten Landbesitz. Wie viel Prozent davon konnten Sie 2007 untersuchen und welche Hauptbohrziele haben Sie für 2008?

A Im Jahr 2007 konnten wir bei unserem Projektpaket Cadillac Break nur an der Oberfläche kratzen. Selbst bei dem Projekt Orenada, auf das wir unsere jüngsten Bemühungen konzentrierten. Alex-

andria verfügt über Beteiligungen an mehr als 32 km der Liegenschaften in Val d'Or; das Projekt Orenada ist 3 km lang und davon haben wir bisher nur 500 m untersucht. Wir haben daher noch viel Raum für Explorationsarbeiten und viel zu tun.

Im Rahmen unserer Bemühungen zum Risikomanagement in einem hoch riskanten Geschäft versuchen wir unser Risiko zu minimieren, indem wir mehrere Bohrziele in einem umfangreichen Projektpaket wie dem unseren untersuchen.

Nach den Feiertagen wollen wir daher nicht nur weitere Bohrungen mit einer Bohranlage bei Orenada durchführen, sondern auf einem anderen Projekt des Cadillac Break mit einer zweiten Bohranlage weitere Bohrungen beginnen. Hier werden dann Bohrziele mit hoher Priorität untersucht, die wir bei unserer kürzlich abgeschlossenen Auswertung der alten Explorationsdaten identifiziert haben. Die meisten davon liegen im Osten von Orenada, d. h. am westlichen Rand des Liegenschaftspakets. Es handelt sich unter anderem um die Liegenschaften Sleepy Zone, Trivio, Sabourin Creek und Bloc Sud. Weiterhin werden wir in Kürze ein kleines Bohrprogramm auf unserem Projekt Matachewan in Ontario beginnen, um die durch Schürfgrabungen und geologische Anomalien gefundene Goldmineralisierung zu prüfen.

? Nach der Veröffentlichung einiger sehr guter Analyseergebnisse im April dieses Jahres, beispielsweise 89 m mit einem Goldgehalt von 1,09 g/t, organisierten Sie die größte Finanzierungsrunde in der Firmengeschichte von Alexandria Minerals. Über wie viel Barmittel verfügt Alexandria Minerals aktuell und wie hoch sind zurzeit im Durchschnitt die Bohrkosten pro Monat?

A Wir verfügen für unsere Aktivitäten über einen Barbestand von etwa 5 Mio. USD. Allgemein planen wir pro Bohranlage und Monat für Bohrarbeiten 250.000 USD ein, dies entspricht etwa 100

USD pro Bohrmeter. Wenn wir im Januar die Bohrarbeiten mit zwei Bohranlagen wieder aufnehmen, werden wir pro Monat für Explorationsarbeiten zwischen 500.000 und 600.000 USD ausgeben.

? Gehen wir einmal davon aus, dass Sie in der Lage sind, in den kommenden 6 bis 12 Monaten ein Vorkommen von mehr als 1 Mio. Unzen Gold zu definieren. Sind Sie der Meinung, dass dies ein realistisches und mögliches Ziel ist und was würden Sie tun, wenn das Projekt dieses erste wichtige Etappenziel erreicht hat?

A Wenn die Bohrergebnisse bei Orenada weiter so positiv sind, ist dies tatsächlich ein realistisches Ziel. Wir werden die Anzahl der Bohranlagen erhöhen, sobald wir eine Phase erreicht haben, bei der eine erhebliche Anzahl von Bohrungen zur Lückenschließung erforderlich wird, um die Arbeiten zu beschleunigen.

Unser Ziel ist es, ein möglichst großes Vorkommen innerhalb einer möglichst kurzen Zeit und mit vertretbaren Kosten zu finden. Danach werden wir versuchen, einen Käufer für dieses Vorkommen zu finden. Wenn wir auf ein Vorkommen mit 1 Mio. Unzen Gold und möglichem Erweiterungspotenzial stoßen, dürfte für Alexandria der Punkt erreicht sein, an dem wir verkaufen können.

? Sie konzentrieren sich auf Gold. Was ist Ihre persönliche Prognose für den Goldpreis in den kommenden 3 bis 5 Jahren?

A Die Fundamentaldaten für die Nachfrage begünstigen zurzeit einen weiteren Anstieg des Goldpreises. Da der Goldpreis wesentlich komplexeren Einflüssen unterliegt als beispielsweise der Preis für Kupfer, sind auch Psychologie, Politik und kulturelle Aspekte zu berücksichtigen; meiner Meinung nach haben wir jedoch allgemein einen Nachfragemarkt für Gold und dieser Trend wird noch eine Weile anhalten.

? Eine letzte Frage: Wer sind zurzeit die Hauptaktionäre der Gesellschaft und sind Sie persönlich der Meinung, dass der Aktienpreis mit etwa 0,20 CAD zurzeit unterbewertet ist, da dieser Kurs sich nahe dem Allzeittief bewegt, nicht jedoch in der Nähe des Allzeithochs von mehr als 0,40 CAD, den wir noch vor einigen Monaten sahen?

A Die wichtigsten Vertriebspartner in Kanada sind Broker wie Haywood Securities, Canaccord, Wolverton Securities und Bolder Investment Partners. Wichtige institutionelle Anleger sind unter anderem Mineral Fields, Sprott Asset Management, Mavrix, Stone Asset Management und in Quebec Sidex und Sodomex. In Europa haben wir eine signifikante Anzahl

von Privatanlegern, beispielsweise die Precious Capital AG in Zürich. Ich bin der Ansicht, dass unsere Aktie unterbewertet ist, schon allein bei einer überschlägigen Schätzung der Nettovermögenswerte, bei Berücksichtigung des Wachstums in diesem Jahr und wenn man weiß, wie viel Gold wir gefunden haben.

Die meisten jungen Explorationsgesellschaften mussten jedoch angesichts der Hypothekenkrise im Juli starke Kursabschläge hinnehmen und bei der Portfoliobereinigung zum Jahresende, mit der viele Anleger Verluste steuerlich geltend machen können, haben wir uns mindestens genauso gut geschlagen wie viele andere; ich bin zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr gute Aussichten haben.

Anzeige

MIDAS  RESEARCH

powered by
FINANCIAL DE
information you can trust 



EX-RAKETEN.DE

**Was macht eigentlich
PETROHUNTER???**
A0KE9M (ehem. Digital Ecosystems)

**Muss man immer noch verkaufen oder gibt es Hoffnung?
MIDAS Research weiß Rat auf**
www.ex-raketen.de

In einer neuen Serie beleuchtet MIDAS Research die Rohstoff-Raketen von einst. Verpassen Sie keine Ausgabe und registrieren Sie sich gleich online auf www.ex-raketen.de

Weitere Informationen: www.midasresearch.de